

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt präsentiert auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin die Ausstellung

CHIC! Mode im 17. Jahrhundert

Juwelen der Kostümgeschichte in einer spektakulären Ausstellung!

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das HLMD präsentiert die Ausstellung „CHIC! Mode im 17. Jahrhundert“ vom 9. bis zum 13. März 2016 auf der weltweit größten Touristik-Fachmesse ITB in Berlin.

Wir laden Sie herzlich ein, uns in der Culture Lounge in Halle 16 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu besuchen. Am 9. und 10. März ist der Kustos der Ausstellung, Dr. Wolfgang Glüber, vor Ort und steht für weiterführende Informationen gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Was „chic“ war im 17. Jahrhundert, wie modisch oder auch nicht sich vor allem die bürgerliche Oberschicht kleidete, erfährt man fast ausschließlich aus bildlichen Darstellungen. Originalkostüme haben sich nur vereinzelt erhalten. Eine der bedeutendsten und umfangreichsten Sammlungen weltweit befindet sich im Hessischen Landesmuseum Darmstadt. Die insgesamt 18 Kostümoberteile, einst getragen von wohlhabenden Damen und Herren der Kölner Gesellschaft und entstanden zwischen 1610 und 1660, gehören zu den absoluten kostümgeschichtlichen Raritäten. Nach über 70 Jahren und einer umfassenden Restaurierung durch die Abegg-Stiftung in Riggisberg (Schweiz) werden die überaus seltenen, zum Teil singulären Exemplare erstmals wieder in einer umfangreichen Sonderausstellung zu sehen sein.

Im Mittelpunkt der hochkarätigen Schau stehen die Wämser, Mieder und Oberröcke des HLMD, die einen einzigartigen Überblick über die Entwicklung der Mode im 17. Jahrhundert eröffnen. Sie begeistern durch ihre Materialien – Seide und Samt, Spitzen und Bänder – ebenso wie durch ihre Verarbeitung. Zu ihnen gesellen sich Accessoires wie Kragenstützen, Mühlsteinkragen, bestickte Behältnisse, Schmuck und ein ebenso rarere Bestand an Schuhen. Kombiniert werden die Objekte mit Gemälden und Graphiken. Porträtisten und Genremaler wie Thomas de Kayser, Gerard ter Borch, Anthonie Palamedesz, John Michael Wright, Pieter Codde, Gottfried von Wedig, Jacques Callot und viele andere zeigen in ihren Bildern, wie die im Original erhaltenen Kleidungsstücke getragen wurden. Zahlreiche bedeutende Museen konnten als Leihgeber gewonnen werden. So ergänzen unter anderen die Scottish National Portrait Gallery (Edinburgh), das Wallraf-Richartz-Museum Köln, das Kölnische Stadtmuseum, das Städel Museum Frankfurt, die Gemäldegalerie Alte Meister Kassel und das Bayerische Nationalmuseum München den eigenen Gemäldebestand des HLMD.

Ort: Messe Berlin GmbH, Culture Lounge, Halle 16 , Messedamm 22, 14055 Berlin

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag Schnell & Steiner. Umrahmt wird die Ausstellung von einem umfangreichen Begleitprogramm.

Laufzeit: 15. Juli bis 16. Oktober 2016

Pressekontakt:
Yvonne Mielatz
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-57 100
E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de